

Szczecin, den 7. September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir große Ehre, Sie zu einer **Konferenz über Erneuerbare Energien im deutsch-polnischen Grenzgebiet einzuladen**, die am **28. September 2023 um 9.30 Uhr**, im Sitzungssaal der Stettiner Stadtverwaltung im Rahmen den **Deutsch-Polnischen Kooperationstage 2023** stattfinden.

Diese Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit zum Wissens - und Erfahrungsaustausch zwischen Vertretern polnischer und deutscher Unternehmen und Institutionen, die im Bereich der erneuerbaren Energien tätig sind. Ziel der Konferenz ist, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu fördern und neue Investitionsmöglichkeiten im Bereich der erneuerbaren Energien an Land und auf See zu identifizieren.

Während der Konferenz werden interessante Präsentationen und Projekte vorgestellt, die ein besseres Verständnis der aktuellen Herausforderungen und Möglichkeiten im Zusammenhang mit erneuerbaren Energiequellen im deutsch-polnischen Grenzgebiet ermöglichen. Ein detailliertes Programm der Veranstaltung ist dieser Einladung beigelegt.

Ich möchte Sie herzlich ermutigen, an dieser wichtigen Konferenz teilzunehmen, die es Ihnen ermöglicht, Ihr Wissen über die Zukunftsfelder der erneuerbaren Energien zu erweitern und wertvolle Geschäftskontakte zu knüpfen.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme, indem Sie Ihre **Anmeldung** bis zum **21. September 2023** an die E-Mail-Adresse **apawlikowska@um.szczecin.pl** senden.

Mit freundlichen Grüßen,



Präsident der Stadt Szczecin

Deutsch- Polnische Kooperationstage Programm 2023

Inhaltspanel - Erneuerbare Energiequellen im deutsch-polnischen Grenzgebiet

28. September 2023 - Sitzungssaal des Stadtrates von Szczecin, Armii Krajowej Platz 1

Moderatorin - Dorota Kowalewska, Skandinavienhaus

9:30 - 9:40 - Offizielle Eröffnung

Stadtpräsident Piotr Krzystek

9:40 - 10:00 - "Wasserstoffversorgungsketten - Forschung und Bedeutung für die Wirtschaft"

Prof. Marzena Frankowska, Universität Szczecin

10:00 - 10:20 - "Investitionsmöglichkeiten für Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien an Land und auf See".

Janusz Gajowiecki, Präsident des polnischen Windenergieverbandes

10:20 - 10:40 – Die deutsch-polnische Grenzgebiete - der Ort für die Zusammenarbeit bei der Entwicklung von erneuerbaren Energien und der Nutzung von grünem Wasserstoff

Christoph Sowa, Präsident von Enertrag

10:40 - 11:00 – Kaffeepause

11:00 - 11:15 - Change (K)now! (internationales Projekt zur Kreislaufwirtschaft)

Patrycja Jeziorowska – Verein der Polnischen Gemeinden der Euroregion Pomerania

11:15 - 11:35 - Energiegenossenschaften - Möglichkeiten für die Entwicklung von grüner Energie in Metropol - und Grenzregionen.

Rafał Malujda, Malujda Patent - und Anwaltskanzlei, Vertreter von OP.EN Klaster bei Nordische Wirtschaftskammer.

11:35 - 11:55 – "Wärmeplan Rostock 2035" - Ein Beispiel für die kommunale Wärmewende zur Klimaneutralität.

Uwe Hempfling, Referent für Klima und Mobilität der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

12:00 - Kaffeepause